



SACHBERICHT

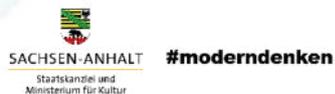
2024

Musikalisches Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt
MKM

Musikalisches Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt
Landesprojekt im Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg
Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Str. 129 | 39104 Magdeburg
Projektleitung: Susanne Schweidler
Tel.: 0391 540 2345 | www.mkm-md.de

Erstellt von: Sonja Renner

Gefördert von



Präambel

Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat sich das [Musikalisches Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt \(MKM\)](#) von einem Projekt, das ursprünglich vorrangig im Bereich der Fort- und Weiterbildung von Musik- und Instrumentallehrkräften sowie mit Projektangeboten für Schüler:innen tätig war, zu einer Institution entwickelt, deren Kompetenzen heute in vielfältigen Tätigkeitsfeldern verankert sind.

Neben der weiterhin herausragenden Vermittlung von musikpädagogischen Lehrkräften an Schulen für unterschiedliche, kostenfreie musikdidaktische Projektangebote liegt der Fokus der Arbeit inzwischen verstärkt auf der **Förderung des kompositorischen Nachwuchses** im Land.

Dazu zählen neben der Unterstützung der in Sachsen-Anhalt aktiven Komponist:innen-Klassen insbesondere die Organisation und Durchführung des Jugendkompositionswettbewerbs Sachsen-Anhalt im Zweijahresturnus sowie die Förderung der Ensemblearbeit des [Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt](#).

Zum Aufgabenbereich des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt gehört auch die Entwicklung und Umsetzung innovativer Angebote und Projekte im Rahmen musikpraktischer, bildungspolitischer und musikdidaktischer Vorhaben. Diese werden gemeinsam mit kompetenten Partner:innen realisiert.

Das Ziel ist, das Profil des Musikalischen Kompetenzzentrums in den kommenden Jahren weiter zu schärfen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei auf der Kooperation und Vernetzung mit musikbildenden Institutionen, Universitäten, Hochschulen und Verbänden im gesamten Land. So wurde beispielsweise die Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat, dem Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt und dem Chorverband Sachsen-Anhalt intensiviert. Kooperationen im Bereich Neue Musik entwickeln sich insbesondere im Zusammenhang mit der Arbeit des Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt (EJM) und dem Festival **MultiPhonics | Tage der jungen Musik**.

Ab 2024 bietet das Musikalische Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt im Rahmen einer **Mikroprojektförderung** erstmals auch freien Trägern, Institutionen, Vereinen und Akteur:innen im Land finanzielle Unterstützung für Projekte, die vorrangig musikkulturelle Bildung zum Ziel haben.

Gefördert werden vor allem kulturelle Bildungsprojekte im Bereich Musik und Musikpädagogik sowie musikalische Cross-Over-Projekte, die in Form von Workshops, Seminaren, Mitmach- und Vermittlungskonzerten umgesetzt werden.

Die große Nachfrage nach den Angeboten des Musikalischen Kompetenzzentrums sowie nach finanzieller, logistischer und vernetzender Unterstützung unterstreicht die Bedeutung des Projekts Musikalisches Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt.

Das Musikalische Kompetenzzentrum, das mittlerweile seinen Sitz im Gesellschaftshaus Magdeburg hat, ist ein Landesprojekt und im Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg verankert.

1 PROJEKTE ZUR VERMITTLUNG ZEITGENÖSSISCHER MUSIK IN SCHULEN UND MUSIKSCHULEN, KOOPERATIONS-PROJEKTE

1.1 Neue Musik in der Schule

Angebote für den Musikunterricht der 1. – 12. Klasse



Cover Neuer Angebotskatalog ab 2024
(Grafik verlinkt)

»Neue Musik in der Schule« ist innerhalb des Tätigkeitsfeldes des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt in den letzten Jahren zu einer der wesentlichen Säulen für musikpädagogische Vermittlungsangebote des MKM geworden.

Die Nachfrage nach den kostenfreien Angeboten von Seiten der Schulen ist weiterhin so ungebremsst hoch, dass bei Weitem nicht allen Anfragen nachgekommen werden kann.

Sowohl durch die Zahl der Dozent:innen wie auch durch die finanzielle Ausstattung dieses Teilbereiches der Arbeit des Musikalischen Kompetenzzentrums sind dem Angebot inzwischen Grenzen gesetzt.

Die flankierenden Angebote zum Musikunterricht in den Klassen 1–12 befassen sich mit Themen der zeitgenössischen und populären Musik. Die Vermittlung erfolgt in



Jazz2School | Grundschule Haldensleben April 2024 | Foto: K. Hansen

unterschiedlichen Formaten und setzt stark auf Kreativität. In Workshops werden die Schüler:innen von ausgewählten Musiker:innen, Musikpädagog:innen und Komponist:innen begleitet.

Der ab 2024 erstellte **28seitige Angebotskatalog** umfasst insgesamt **20 verschiedene Projektangebote**.

Diese Angebote konnten für die Gestaltung von Unterrichtsstunden oder Projekttagen gebucht werden. Sie richteten sich an Gymnasien, Sekundarschulen, ausgewählte Grundschulen und Schulsonderformen. Besonders Schulen im ländlichen Raum sowie deren Schüler:innen sollen von den Projektangeboten profitieren. angesprochen werden,

Von den 86 angemeldeten Schulen konnten in 2024 in **142 Terminen (+51% zu 2023)** in **80 Schulen** abgehalten werden. Von den 20 im Katalog angebotenen Kursen konnten **18 inhaltlich verschiedenartige Kursangebote** in ganz Sachsen-Anhalt abgehalten werden.

Alters- / Klassenstufen	Angebot	Zeitraumen
Angebote für alle Altersklassen		
1. Klasse 1-6	Musizieren mit Boomwhackern	2 Schulstunden
2. Klasse 1-12	Improvisation als Kommunikation	1 Projekttag
3. Klasse 1-12	Alles ist Musik - Komponieren mit Alltagsgegenständen	1 Projekttag
4. Klasse 1-12	Jazz2School	2 Schulstunden
5. Klasse 2-12	Wir lernen, auf einem Cajon zu trommeln	2-3 Schulstunden (erweiterbar)
6. Klasse 3-12	Bodypercussion – Die Klänge des Körpers	2 Unterrichtsstunden
7. Klasse 1-7	Wie klingt meine Umgebung? Erstellen einer Komposition mittels Loops	mind. 2 Schulstunden (erweiterbar)
8. Klasse 3-12	Klang-Spaziergang – Die Klänge der Welt	mind. 2 Schulstunden oder als Projekttag
9. Klasse 1-12	White Noise und ASMR-Podcast Produktion und Veröffentlichung (optional)	mind. 3 Schulstunden (erweiterbar bis zu mehreren Projekttagen)
10. Klasse 3-8	Projekt 444 44 Songs mit 4 Akkorden	1 Doppelstunde (erweiterbar)
11. Klasse 3-12	Das eigene Hörspiel Produktion und/oder Live-Aufführung	mind. 5 Schulstunden
12. Klasse 3-12	No 1 Robotic Soup Opera	8 Schulstunden
13. Klasse 3-6	Brunos musikalische Reise	1 Schulstunde
14. Klasse 1-4	Musik aus dem Fass	2 Schulstunden
15. Klasse 2-4	Von der Idee zum eigenen Song	2 Schulstunden
16. Klasse 1-2	Die Geschichte vom kleinen Bären Mitmachkonzert	1 Schulstunden
17. Klasse 5-12	Songwriting und Musikproduktion	mind. 3 Schulstunden
18. Klasse 5-12	Vom Beat zum Groove – Erarbeitung eines groovigen Rap	2 × 2 Schulstunden
19. Klasse 5-12	Podcast Produktion und Veröffentlichung (optional)	mind. 5 Schulstunden
20. Klasse 5-12	Komponisten hautnah Wie lebt und arbeitet ein Komponist heute?	2 Schulstunden

→ **Angebote, Termine und Schulen**

Musizieren mit Boomwhackern

Musizieren mit Boomwhackers: 17 Termine an Grundschulen

Improvisation als Kommunikation

2 Termine an 2 Grundschulen

Alles ist Musik - Komponieren mit Alltagsgegenständen

6 Termine an 6 Grundschule

Jazz2School

3 Termine: 4 Klassen/2x Gymnasium, 1x Grundschule

Wir lernen auf einem Cajon zu trommeln

18 Termine: Mit 29 Klassen (u. a. eine Chorklasse) / davon 1 berufsbildende Schule, 1 Freie Schule, 11 Grundschulen

Bodypercussion – Die Klänge des Körpers

18 Termine: Ca. 20 Klassen und Kindergruppen Chorverband
1x Gymnasium, 11x Grundschule, 2x Gemeinschaftsschule, 1x Sekundarschule, 2x Freie Schule, 1x Landeschorverband

Wie klingt meine Umgebung?

10 Termine: 12 Klassen, 3x Grundschule, 1x Sekundarschule

Klang-Spaziergang

2 Termine: 3 Klassen, 1x Freie Schule, 1x Grundschule

Projekt 444

25 Termine: Davon 2x Förderschule (3T), 2x Sekundarschule (4T), 1x Gymnasium (3T), 1x Gemeinschaftsschule (1T), 8x Grundschulen (14 T)

Das eigene Hörspiel

3 Termine: 1x Gymnasium

Brunos musikalische Reise/Geschichte vom kleinen Bären 3 Termine mit 6 Klassen an
3 Termine mit 6 Klassen an Grundschulen

Musik aus dem Fass

12 Termine an 12 Grundschulen

Von der Idee zum eigenen Song

6 Termine an Grundschulen / insgesamt 7 Klassen

Songwriting und Musikproduktion

9 Termine: (u. a. mit Schulband Kl. 5-11), 2x Sekundarschule, 1x Gymnasium

Beat zum Groove

3 Termine: 2 Gymnasien

Podcast

2 Termine: 1x Grundschule

Komponisten hautnah

1 Termin: 1x Sekundarschule

Sonstiges

Ukulele-Workshop – 1 Tag – Gymnasium

Elektroakustische Musik mit iPads (Vorbereitung Aufführung MultiPhonics 2024) – 3 Tage – Sekundarschule

Theater-Musik-Projekt – 6 Tage – Grundschule (fest geplant – da verschoben)

Die Projekte »**Performance**« und »**Klaviermodern – Neue Klaviermusik entdecken!**« wurden nicht nachgefragt.

→ Schulformen und Orte

51 Grundschulen: Arneburg, Sangerhausen (2x), Klietz, Mehringen, Halle(3x), Förderstedt, Burg, Magdeburg (4x), Apenburg, Oebisfelde (2x), Dessau, Stendal (2x), Landsberg, Hal-
densleben (2x), Salzwedel (2x), Loburg, Schönebeck, Wernigerode, Samswegen, Krop-
penstedt, Zerbst (2x), Kuhfelde, Flessau, Iden, Goldbeck, Sandau, Leuna, Calvörde, Os-
chersleben, Langeneichstädt, Gatersleben, Roßla, Quedlinburg, Calbe, Hötensleben,
Tangerhütte, Zschornowitz, Osterwieck, Westeregeln, Löderburg

7 Sekundarschulen: Förderstedt, Dardesheim, Brettin, Genthin, Klötze, Schwanebeck,
Magdeburg

2 Schulen mit erhöhtem Förderbedarf incl. Schulzentrum für Blinde und Sehschwache/
Halle | Magdeburg (3x) | Wienrode

5 Gymnasien: Osterwieck, Wanzleben, Wittenberg, Stendal, Halle

4 Gemeinschaftsschulen: Magdeburg (2x), Bad Lauchstädt, Tangerhütte

3 Freie Schulen: Magdeburg, Naumburg, Stendal

4 Förderschulen: Tangermünde, Stendal, Aschersleben, Schönebeck

2 Berufsbildende Schulen (Erzieher): Quedlinburg, Mansfeld/Südharz

Der Schwerpunkt der Workshoptätigkeit im Bereich musikalischer Bildung liegt weiterhin auf Schulen außerhalb der Ballungszentren Halle, Magdeburg und Dessau.

Für Schulen im ländlichen Raum bieten die kostenfreien musikpädagogischen Angebote des MKM mit »Neue Musik in der Schule« eine gute Möglichkeit, den Unterricht zu ergänzen. Musik und Musikkunde spielen dort oft nur eine untergeordnete Rolle.

Anfang 2026 wird voraussichtlich ein aktualisierter Katalog mit neuen Angeboten veröffentlicht.

1.2 Mikroförderung von Maßnahmen

Für freie Träger, Institutionen, Vereinen und Akteur*innen im Bereich musikkulturelle Bildung

Ab 2024 bietet das Musikalische Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Mikroprojektförderung erstmals auch freien Trägern, Institutionen, Vereinen und Akteur:innen im Land finanzielle Unterstützung für Projekte abseits des Schulbetriebes an.

Wer/Was wird gefördert?

Das Musikalische Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt fördert ausschließlich Projekte von in Sachsen-Anhalt ansässigen, freien Trägern, Institutionen, Vereinen und Akteur:innen, die als primären Ansatz die musikkulturelle Bildung zum Inhalt haben.

Welche Inhalte und Formate werden gefördert?

Kulturelle Bildungsprojekte im Bereich Musik und Musikpädagogik sowie musikalische Cross-Overprojekte, die in Form von Workshops, Seminaren, Mitmach- und Vermittlungskonzerte etc. umgesetzt werden.

Die Fördersumme beträgt maximal 1.000 € pro Projekt. Die Antragstellung ist laufend im Jahr möglich.

Geförderte Projekte 2024



Fotos (v. r. o.): Pro Musica e. V. / Liedkunst Mitteldeutschland e. V. / Christina Paul / Vokalensemble Burg e. V.

1. Sacred Concert | Uni-BigBand Halle und Junges Mitteldeutsches Vokalensemble

Förderung:

Chorleitungs-Workshop »Populäre Stilistik nach Duke Ellington« unter der Leitung von Fabian Pasewald & Workshop »Stepptanz und Bodypercussion« von Melanie Oster.

Projektzeitraum: 24.05.-02.06.2024

Durchführende Organisation: [Pro Musica e. V.](#)

Kooperationspartner:innen

Lotto Sachsen-Anhalt, MLU Halle-Wittenberg, Pauluskirche Halle (Saale), Junges Mitteldeutsches Vokalensemble, Uni-BigBand Halle

Am Samstag, den 01.06. und Sonntag, den 02.06. fand das Konzert »Sacred Concert« von Duke Ellington statt. Beide Aufführungen waren ein großer Erfolg, was sich in begeistertem Applaus und Standing Ovationen durch das Publikum widerspiegelte.

Die zusätzliche Förderung durch das Musikalische Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt ermöglichte die Durchführung der beiden o. g. Workshops. Beide Workshops bereicherten das Konzert durch ihre Ergebnisse.

Das Konzert konnte insgesamt 293 Gäste sowie zahlreiche Kinder (kostenlos) anziehen. Zudem wurden am So, den 02.06. noch ca. 200 Gottesdienstteilnehmer:innen erreicht.

2. Familienkonzert »Wenn einer eine Reise tut«

im Rahmen des Festivals Liedersalon 2024

Förderung:

Familienkonzert (Sonntag 01.09.2024), unter dem Titel »Europa«. Durchgeführt wurde das Konzert von der Musikpädagogin Christine Modersohn und den zwei Musikerinnen Shirley Radig als Sängerin und Claudia Körner am Klavier

Projektzeitraum: 01.05.-31.12.2024

Durchführende Organisation: [Liedkunst Mitteldeutschland e. V.](#)

Kooperationspartner: Gesellschaftshaus Magdeburg

Zielgruppe:

Generationsübergreifend, Familien mit Kindern oder Großeltern, Freundesgruppen, Kindern von 5-12 Jahren

Ziel des Projekts war, die musikpädagogische Früherziehung zusätzlich zu den Angeboten in der Schule zu unterstützen. Es sollte die ganze Familie eingebunden und zum Mitwirken, Mitsingen und Tanzen angehalten werden.

Darüber hinaus war ein Ziel mit dem inszenierten Familienkonzert zum Thema Europa die verschiedenen Kulturen der Welt vorzustellen und über die musikalische Bildung heraus auch kulturelle Bildung bieten und Menschen über das Projekt zusammenbringen, die Kontakte knüpfen.

Es konnten insgesamt **40 Mitwirkende** erreicht werden, Kinder aus verschiedenen Altersklassen, teils auch mit motorischen oder geistigen Einschränkungen und die Großeltern oder Eltern bzw. weitere Familienmitglieder.

3. Vier Musikpädagogische Workshops zum Theaterstück »Zwangst«

Projektzeitraum: 01.05.-31.12.2024

Durchführende Organisation: [Füralle Theater](#)

Verantwortlich: Christina Paul

Kooperationspartner:innen:

Kulturzentrum Moritzhof Magdeburg | Sophie Lenglachner (Bühnenbildnerin, Performance), Kristin Fabig (Schauspielerin) und Alexander Hohaus (Musik, Performance)

Zielgruppe: Menschen im Alter ab 14 Jahren aus Schulen in Magdeburger und Umgebung

Anzahl der über das Projekt erreichten Personen: 65

Termine:

Workshop 1: am 04.09.2024 / 8.15 Uhr - 9.45 Uhr & Workshop 2: 10.15 - 11.45 Uhr / Salzmannschule

Workshop 3: 16.09.2024 / 8.10 - 9.40 / August - Bebel Schule, Europaschule

Workshop 4: 17.09.2024 / 10 - 11.30 Uhr / Förderschule »Kükelhaus«

In Vorbereitung auf das Musiktheater »Zwangst« wurden von der Musikpädagogin Christina Paul insgesamt vier kostenfreie, 90-minütige Workshops für Teilnehmende ab 14 Jahren angeboten. Diese wurden zusammen mit Kristin Fabig (Schauspielerin) an den jeweiligen Schulen durchgeführt.

In den Workshops beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Verklangerung ihrer Gefühle und Emotionen, die in Verbindung mit Angst und Zwängen stehen können.

4. ABBA trifft GENERATIONEN

Projektzeitraum: 28.08.-30.10.2024

Durchführende Organisation: Vokalensemble Burg e. V.

Kooperationspartner: Gemischter Chor Gerwisch e. V., Kinderchor der Pestalozzi Schule

Termine Konzerte: 21. und 22. September | Katholische Kirche St. Johannes der Täufer in Burg

Ziel war es, die Freude am Singen, besonders bei der jungen Generation, zu fördern und die Bekanntheit der Chöre auch über den Landkreis hinaus zu steigern. Zudem sollten der Zusammenhalt der Generationen gestärkt sowie gegenseitiges Lernen, Disziplin und Engagement vermittelt werden.

Das Chorprojekt zum 50. Geburtstag des Vokalensembles Burg mit zwei Festkonzerten fand am 21. und 22. September 2024 in der katholischen Kirche Burg statt. In der Vorbereitung gab es, wie geplant, gemeinsame Proben mit den etwa **40 Kindern** sowie die Generalprobe mit allen beteiligten Chören.

Zum ersten Konzert kamen **262**, am zweiten Tag **400 Besucher:innen**.

1.3 MultiPhonics | Tage der jungen Musik 2024

07. – 10. November 2024 | Gesellschaftshaus Magdeburg

Zum vierten Mal fand 2024 das Festival für junge Musik, Musiker:innen und Komponist:innen statt. Über vier Tage hinweg waren verschiedenste frische Klangfarben aus Sachsen-Anhalt und darüber hinaus zu erleben.

Beim Eröffnungskonzert »DreiKlang lokal« gestalteten das **Kammerorchester des Hegel-Gymnasiums**, die **ThiemPlayer** des Thiem20 und das **Posaunenquartett Sliding FOURce** gemeinsam den musikalischen Abend.



1. Sliding FOURce / 2. ThiemPlayer / 3. Kammerorchester des Hegel-Gymnasiums | alle Fotos: K. Singer

Am zweiten Tag des Festivals für junge Musik war ursprünglich das Konzert »**especialmente – besonders**« mit zwei Sonderpreisträgerensembles in der Kategorie »Besondere Besetzung« des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert 2024 als besonderes Highlight geplant. Leider musste die Teilnahme des **Ensembles Oktuno**, acht Cellistinnen und Cellisten sowie eine Sopranistin im Alter von 12 bis 19 Jahren aus Nordrhein-Westfalen, aus Krankheitsgründen abgesagt werden.

Kurzfristig konnte als Ersatz der junge Hallenser Pianist [Max Grimm](#) gewonnen werden. Er komplettierte kongenial das Programm der sechs jungen Musiker:innen des zweiten Preisträger-Ensembles, die sich über das gemeinsame Musizieren im Landesjugendorchester Baden-Württemberg kennen. Das Ensemble mit Musiker:innen zwischen 13 und 17 Jahren konzertierte mit seinem Wettbewerbsbeitrag, dem Streichsextett *Souvenir de Florence* des Komponisten Peter I. Tschaikowsky. Max Grimm brachte Olivier Messiaens *Petites Esquisses d'Oiseaux* einem begeisterten Publikum zu Gehör.



Neben der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt mit Probenworkshop und Jahreskonzert war zur vierten Auflage von MultiPhonics auch die Komponistenklasse Halle mit »**MUSIK?!**« – Hörwerkstatt für Spielende und Publikum eingeladen. Dieser Programmpunkt musste leider ersatzlos entfallen

Den Abschluss von MultiPhonics 2024 bildete das **Improvisationskonzert »UNIDO«** mit dem [Sonar Quartett](#) und dem Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt

Seit seiner Gründung 2006 lotet das Sonar Quartett immer wieder die Grenzen klassischer Musik aus. Es erschafft neue Klangwelten und improvisiert musikalische Eindrücke, die den Weg zu weiteren Werken ebnen.

Die vier Berliner Musiker Wojciech Garbowski, Salvatore Di Lorenzo, Ian Anderson und Konstantin Manaev verstehen sich als komponierendes Streichquartett. Sie überschreiten Genre Grenzen, nutzen ihre Körper, elektronische Verstärkung und Verfremdung und verwandeln auch bildkünstlerische Werke in Klang.

Höhepunkt des Konzerts war das freie Zusammenspiel mit dem Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt.



»UNIDO« Improvisationskonzert Sonar Quartett & Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt | Fotos: K. Singer

Dem Konzert ging ein Improvisationsworkshop im Rahmen der Probenarbeit des Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt mit dem Sonar Quartett voraus. Ziel war es, sich in Praxis und Theorie zur Improvisation auszutauschen und persönliche Erfahrungen weiterzugeben. Musikalisch bezogen sich die Teilnehmenden auf Stücke aus dem aktuellen Jahresrepertoire des EJM.



Improvisationsworkshop 10.11.2024 | Foto: K. Singer

Das Feedback der teilnehmenden jungen Musiker:innen war durchweg sehr positiv und bestätigte die Richtigkeit der Implementierung eines derartigen musikpädagogischen Angebots im Rahmen von MultiPhonics.

Insgesamt zählte das Festival der jungen Musik rund **250 Besucher:innen**.

MultiPhonics-Programm 2024

Donnerstag, 07.11.2024 | 19 Uhr | Gartensaal

»Dreiklang lokal«

Eröffnungskonzert mit ThiemPlayer, Sliding FOURce,
Kammerorchester des Hegel Gymnasiums

Freitag, 08.11.2024 | 19 Uhr | Schinkelsaal

»especialmente – besonders«

Konzert von Preisträgerensembles in der Kategorie ›Besondere Besetzung‹ des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert 2024 | Special Guest: Max Grimm

Samstag, 09.11.2024 | 17 Uhr | Gartensaal

Jahreskonzert Komponistenklasse Sachsen-Anhalt

Interpretiert werden die Werke der jungen Komponierenden vom Ensemble Sinfonietta Dresden.

Sonntag, 10.11.2024 | 17 Uhr | Gartensaal

»UNIDO« – Improvisationskonzert

Sonar Quartett & Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt

Workshops für junge Musiker:innen und Komponist:innen | nicht öffentlich

Freitag 08.11. & Samstag 09.11.2024

Probenworkshop der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt mit Sinfonietta Dresden

Konservatorium Georg Philipp Telemann Magdeburg

Sonntag 10.11.2024

Improvisations-Workshop mit Sonar Quartett | 12- 15 Uhr

Workshop im Rahmen der Probenarbeit des Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt mit dem Berliner Streicherensemble Sonar Quartett. Ziel war es, sich in Praxis und Theorie zum Thema Improvisation auszutauschen und persönliche Erfahrungen weiterzugeben. Musikalisch wurde auf Stücke des Jahresrepertoires des EJM Bezug genommen.

2 FÖRDERUNG DES REGIONALEN KOMPONIST:INNEN NACHWUCHS UND VON MUSIKER:INNEN DER NEUEN MUSIK

Das Musikalische Kompetenzzentrum unterstützt seit vielen Jahren den Komponist:innen- und Musiker:innennachwuchs in Sachsen-Anhalt. Diese Nachwuchsförderung ist eine Investition in die Zukunft des Musiklandes und seiner engagierten Akteur:innen. Die Unterstützung erfolgt durch vielfältige Formate.

2.1 & 2.2. (Probenworkshop Komponistenklasse Sachsen-Anhalt)

Arbeit der Komponist:innenklassen des Landes

2.1.1 KOMPONISTKLASSEN HALLE (Saale)

Ferienkurse | Instrumental- / Probenworkshop | Jahreskonzert



Im Jahr 2024 fand die Jahresarbeit der Komponistenklasse Halle wieder in seiner bewährten Form mit zwei Ferienkursen, dem Probenworkshop und dem Jahreskonzert statt. Der Osterkurs fand wie gehabt vor Ostern vom 23. März bis 28. März 2024 statt, diesmal auf der Burg Lohra. Da Susanne Zeh-Voß nicht dabei sein konnte, wurde der Kurs vom Komponisten [Torsten Reitz](#) aus Dresden unterstützt, der einige frische Impulse einbrachte.

Im Mittelpunkt stand diesmal das Komponieren für Stimme. Dazu gab es in den Hörstunden verschiedene Anregungen. Ein weiterer Höhepunkt war ein Workshop zur elektroakustischen Musik und Live-Elektronik mit dem [Klangkünstler Tim Helbig](#) aus Jena. Er zeigte verschiedene Möglichkeiten der Klangzeugung mit verstärkten Objekten und die elektronische Live-Bearbeitung von Klängen. Besonders beeindruckend war das Erlebnis im 4-Kanal-Raum.

Als Abschluss konnten die Teilnehmer:innen mit ihren Instrumenten im 4-Kanal-Raum improvisieren und dabei selbst die Erfahrung der Erweiterung durch die Live-Elektronik machen.

Im Sommerkurs, der vom 25. Juli bis 02. August 2024 stattfand, war die Komponistenklasse Halle wieder in bewährter Weise zu Gast im Herrenhaus Schmölen. Als Gastdozent bereicherte der Komponist und Saxophonist [Hartmut Dorschner](#) das Dozent:innen-team (Susanne Zeh-Voß, Karoline Schulz, Konrad Möhwald und Alexander Morawitz) mit seinen vielfältigen Erfahrungen aus dem Jazz und der improvisierten Musik.

Da weiterhin das Komponieren für Stimme im Mittelpunkt stand, gab es zusätzlich zur „Instrumentenvorstellung“ mit der Sopranistin [Lidia Luciano](#) wieder einen Rezitationswettbewerb. Dieser sollte die Beschäftigung mit Texten anregen und neue Texte für Vertonungen erschließen.

Neben dem gewohnten Programm mit Chor, Gehörbildung, Musiktheorie, Kompositionsunterricht und Hörstunden wurde das Thema Rhythmus weiter vertieft. Susanne Zeh-Voß brachte ihre Erfahrungen aus der Rhythmik ein und leitete die praktische Umsetzung ungerader Taktarten mit Bewegung und Tanz an. Das stieß auf viel positive Resonanz.



„Instrumentenvorstellung“ Sopranistin Lidia Luciano & Hartmut Dorschner | Foto: KK Halle

Am letzten Kurstag konnten beim traditionellen Abschlusskonzert bereits einige gerade beendete Stücke von den Dozent:innen aufgeführt werden.

Das Jahreskonzert und der Probenworkshop fanden am 20. und 21. September 2024 im Dom zu Halle statt. Unter der musikalischen Leitung von Dionysos Pantis musizierten das Ensemble Sinfonietta Dresden und die Sopranistin Anna Palimina mit besonderer Freude und Hingabe. Anna Palimina beeindruckte mit ihrer großartigen Leistung

Das Programm war besonders vielfältig. Zwei Schülerinnen, die erstmals am Ferienkurs teilnahmen, präsentierten ihren selbstkomponierten Song. Außerdem wurde ein klassischer Chorsatz gemeinsam von Dozent:innen, Musiker:innen und Schüler:innen gesungen. Dazwischen gab es neue Kompositionen für verschiedene Instrumentenkombinationen und Stimme.

Ursprünglich lag der Schwerpunkt der Komponistenklasse auf neuer, avantgardistischer Musik. In den letzten Jahren wurde das Konzept geöffnet, um eine kreative Auseinandersetzung mit Musik zu fördern und weitere Musik- und Stilrichtungen einzubeziehen. Diese Entwicklung zeigte sich eindrucksvoll im Jahreskonzert

2.1.2 KOMPONISTENKLASSEN SACHSEN-ANHALT Ferienkurse / Jahreskonzert und Probenworkshop (2.2)

Zweimal jährlich werden Ferienkurse durchgeführt. Nach dem Corona-bedingten Experiment eines hybriden Kurses und der gemeinsamen Abstimmung über diese Vorgehensweise fanden beide Kurse wieder komplett in Präsenz statt.

Den **Osterkurs** konnten wir vom **24. bis 28.03.2024** wie gewohnt in der **Landesmusikakademie Kloster Michaelstein** durchführen. Neben dem Entwickeln von Stückkonzepten und Instrumentenworkshops (Georg Wettin, Klarinette; Ekkehard Kummer, Fagott) hatten wir im Rahmen der Kooperation mit dem Festival KlangArt Vision und dem Theater Magdeburg die Dramaturgin **Marie Julius** eingeladen. Sie stellte die moderne Mitspiel-Kinderoper »Der Wind in den Weiden« sowie die Komponistin **Elena Kats-Chernin** vor.

Die anschließende Diskussion über die Musiksprache war recht kontrovers und führte bis zur Infragestellung solcher Projekte. Das Interesse der Klasse an einem gemeinsamen Besuch der Aufführung am 26.05.2024 war leider relativ gering. Das Format dieser Zusammenarbeit muss daher überprüft werden.

Der Kurs endete wie immer mit einem kleinen internen Konzert, bei dem jeder auf seinem Instrument vorstellte, womit er oder sie sich gerade im Unterricht beschäftigt.



Sommerkurs Komponistenklasse Sachsen-Anhalt | Arbeit mit den Dozenten (v. l.) Matthias Pflaum, Thomas Buchholz, René Hirschfeld | Fotos: KK Sachsen-Anhalt

Vom **22. bis 29.07.2024** fand der **Sommerkurs** in Michaelstein statt. Die Landesmusikakademie bietet optimale Bedingungen – sowohl für den Unterricht als auch für Unterkunft und Verpflegung. Besonders im achttägigen Sommerkurs, der dazu dient, die Stückkonzepte des Osterkurses „ins Werk zu setzen“, sind gute Rahmenbedingungen wichtig. Das gilt umso mehr, je jünger die Teilnehmenden sind.

2024 nahmen insgesamt **20 Schüler:innen** im Alter von **10 bis 18 Jahren** an den Angeboten der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt teil. Sie kamen aus Aschersleben, Gersdorf, Halle, Magdeburg und Wernigerode. Die Teilnehmerzahlen werden sich 2025 zunächst deutlich reduzieren, da altersbedingt ein starker Umbruch bevorsteht. Für den Osterkurs gibt es derzeit 12 feste Anmeldungen. Im Sommerkurs kommen zwei weitere hinzu, die wegen Auslandsaufenthalten am Osterkurs nicht teilnehmen können.

Ein Wiederaufbau auf etwa 16 Schüler:innen steht an.

Die Lehrkräfte waren **Rainer Arndt** (Brüssel), **Thomas Buchholz** (Halle), **René Hirschfeld** (Wernigerode), **Matthias Pflaum** und **Bernhard Schneyer** (Magdeburg). Die pädagogische Betreuung übernahmen wie im Vorjahr Josephine Seifert (Osterkurs) und Anneli Buchholz (Sommerkurs).



Jahreskonzert der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt 09.11.2024 | Foto: KK Sachsen-Anhalt

Dem **Jahreskonzert** am **09.11.2024** ging am 08. und 09.11.2024 ein ausführlicher Probenworkshop im Gesellschaftshaus Magdeburg voraus. Dabei hatten die jungen Komponist:innen die Möglichkeit, auf die Interpretation ihrer Stücke einzuwirken und eigene Erfahrungen damit zu sammeln, inwieweit die geplanten musikalischen Konzepte aufgingen.

Das Jahreskonzert fand erneut in Kooperation mit dem Gesellschaftshaus und dem KlangArt Vision Festival im Rahmen von **MultiPhonics, Tage der jungen Musik** im gut gefüllten Schinkelsaal des Gesellschaftshauses statt. Die langjährige Zusammenarbeit mit dem **Ensemble Sinfonietta Dresden** unter der Leitung von **Uwe Zimmermann**, diesmal in der Besetzung Holzbläserquintett plus Bratsche, war wieder sehr produktiv. Besonders im Workshop zeigte sich die intensive und engagierte Unterstützung der Musiker:innen, die den jungen Komponist:innen stets als verlässliche Partner zur Seite standen.

2.1.3 KOMPONISTENKLASSEN ALTMARK

10 Jahre Komponistenklasse Altmark | Workshops / Wettbewerb / Konzert



Komponistenklasse Altmark 2024 | Foto: Carmen Seehafer

2024 feierte die Komponistenklasse Altmark ihr zehnjähriges Bestehen. Da das „Geburtstagskonzert“ im November 2024 im Kunsthaus Salzwedel geplant wurde, kam die Idee auf, Musik auch im Entstehungsprozess mit der Bildenden Kunst zu verbinden.

Die Kursteilnehmenden wählten aus den „100 berühmtesten Gemälden“ eines für ihre neue Komposition als Inspiration aus. Es entstanden musikalische Stimmungsbilder, farbige Klangstücke und skizzenartige Instrumentalsätze.

Die Mitglieder der KKA wurden intensiv in die Programmauswahl einbezogen und so konnten ältere Werke überarbeitet oder vollendet werden. Neben der Besetzungsfrage stand auch die eigene Präsentation auf dem Prüfstand. Daher gab es neben den Workshops auch zusätzliche Proben in der Musikschule.



Workshops mit Reinhard Seehafer | Fotos: NMA e. V.

Auch in diesem Jahr konnte das Abschlusskonzert der Altmarkfestspiele dank der Zusammenarbeit mit **Reinhard Seehafer**, dem Leiter der Komponistenklasse Altmark, stattfinden. Am ersten Septemberwochenende besuchten die Teilnehmenden die Generalprobe, erhielten eine Konzerteinführung und nahmen am großen Abschlusskonzert in der Marienkirche Salzwedel teil.

Das Violinkonzert von Max Bruch, gespielt von Asi Matathias, hinterließ bei den Zuhörer:innen einen bleibenden Eindruck. Die Teilnehmenden der Komponistenklasse Altmark fanden darin Inspiration für die Präsentation ihrer eigenen Werke im Wettbewerb und beim Abschlusskonzert.

Der **9. Wettbewerb »Neue Musik für die Altmark«** fand am 28. September statt. Die Auseinandersetzung mit Neuer Musik in verschiedenen Besetzungen sorgte für einen abwechslungsreichen Konzerttag im Saal der Kreismusikschule des Altmarkkreises Salzwedel. **14 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren** präsentierten ihre Wettbewerbsprogramme auf Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre und Klavier. Neben solistischen Beiträgen stellten auch zwei Duos ihr Können unter Beweis. Die Jury bewertete ein insgesamt hohes Niveau und einen facettenreichen Umgang mit experimentellen Klängen.



Preisträger:innen 9. Wettbewerb »Neue Musik für die Altmark« | Foto: NMA e. V.

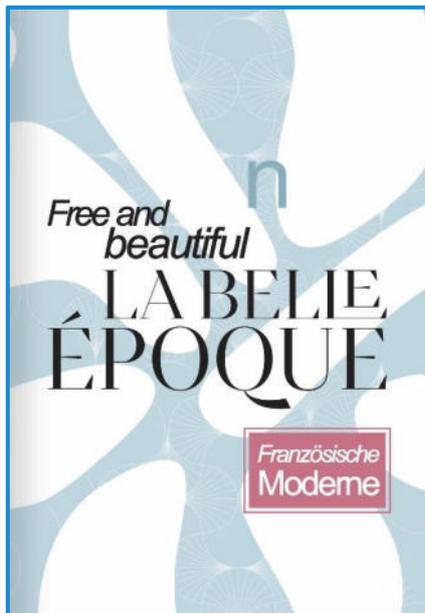
WORKSHOPDATENkompakt // Komponistenklasse Altmark 2024

Datum	Dozent	Ort	TN
27.04.2024	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	12
07.09.2024	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	12
09.11.2024	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	8
10.11.2024	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	3
07.10.2023	Reinhard Seehafer	KMS des AK Salzwedel	8
22.11.2024 Jubiläumskonzert 24		KMS des AK Salzwedel	11

2.3

Vorbereitung 27. Jugendkompositionswettbewerb 2025

Free an beautiful – La belle Epoque



Seit 2017 wird der Jugendkompositionswettbewerb nunmehr alle zwei Jahre durchgeführt. Das Einzugsgebiet für die Bewerbungen richtet sich an junge Komponist:innen in Nord- und Mitteldeutschland. Seit 2019 können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Wohnsitz in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen am Wettbewerb teilnehmen.

Veranstalter und Ausrichter des Jugendkompositionswettbewerbes ist seit 2017 das Musikalische Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt. Kooperationspartner ist der DTKV Landesverband Sachsen-Anhalt e. V., dessen Beitrag zum Wettbewerb der »Förderpreis Klaus Obermayer« sowie der »Verlagspreis des k.o.m. musikverlag« sein wird.

Für die Vorbereitung des 27. Jugendkompositionswettbewerbes 2025 waren bereits in 2024 inhaltliche, strukturelle und organisatorische Arbeiten notwendig.

In Anlehnung an die Thematik des **32. Tonkünstlerfestes** wird die **Französische Moderne** und ihre Wegbereitung für die kompositorische Freiheit als Motto über dem 27. Jugend-Kompositionswettbewerb Sachsen-Anhalt stehen.

Der Wettbewerb richtete sich auch 2025 ausdrücklich an Teilnehmer:innen, die am Tag des Einsendeschlusses keine Hochschulausbildung auf dem Gebiet der Komposition begonnen haben. Studierende im Hauptfach Komposition sind von der Teilnahme generell ausgeschlossen.

Die prämierten Kompositionen werden am 09. November 2025 im Gesellschaftshaus Magdeburg im Rahmen von MultiPhonics und im Vorfeld des 32. Tonkünstlerfestes in Magdeburg aufgeführt.

Die Jurymitglieder 2025

Ragna Schirmer | Pianistin, Halle/Saale

Charlotte Seither | Komponistin | Berlin

Christoph J. Keller | Komponist | DTKV, Landesverband Niedersachsen

Jens Klimek | Komponist | DTKV, Landesverband Sachsen-Anhalt

Babette Haag | Perkussionistin | München

Frank Helfrich | Musikwissenschaftler und Verleger | Berlin

2.4

Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt // EJM

Das EJM entstand 2017 auf Initiative junger, engagierter Musikschüler:innen. Heute ist das Nachwuchsensemble ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Gesellschaftshaus Magdeburg dem Magdeburger Musikverein und dem Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt. Das Gesellschaftshaus Magdeburg dient dem Ensemble als musikalische Heimstätte und regelmäßiger Probenort.



Ensemblebesetzung EJM-Saison 2024/25 | Foto: Kathrin Singer

Das Ensemble Junge Musik verfolgt eine innovative musikalische Vision: Es möchte zeitgenössische und neue Musik auf Augenhöhe mit klassischen Werken präsentieren. Dabei werden klassische Stücke durch alternative Instrumentierungen erforscht und so neu erfahrbar gemacht.

Um ein für die aktuelle Ensemblebesetzung maßgeschneidertes Repertoire zu entwickeln, werden gezielt Kompositionsaufträge vergeben.

Bislang u. a. Ya-Lan Chan, Willfried Krätzschar, Reiko Fütting, Maria de Alvear, Rainer Rubbelt, Helmut Zapf, Thomas Buchholz, Bernhard Schneyer, Jakob Hilpert, Johannes Eichberg. Zudem wird die Ensemblearbeit regelmäßig durch hochkarätig besetzte Instrumenten- und / oder Ensemble-Workshops flankiert.

Pro Konzertsaison widmet sich das Ensemble der Erarbeitung eines vielseitigen Programms, das an mehreren Orten aufgeführt wird.

Leiter des EJM ist seit 2019 der Komponist und Dirigent **Caspar René Hirschfeld**.

Die Kompositionsaufträge wurden 2023 für die Saison 2023/24 vergeben an **Reiko Fütting** (still und allein), Professor für Komposition an der Manhattan School of Music und 2023/24 composer in residence am Gesellschaftshaus Magdeburg, **Jakob Hilpert** (iN deR sChwEbe), Hallenser Mathematik-Studenten, Pianist und Komponist und **Johannes Max Eichberg** (Phasen), Kompositionsschüler der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt. Mit Phasen reüssierte Johannes Max Eichberg als einer der Preisträger beim **39. Bundeswettbewerbs Jugend komponiert**.

2024 wurden Mitglieder des Ensemble [el perro andaluz](#) und die Gitarristin **Pia Offermann** zu einem **Instrumentenworkshop** am **17. Februar 2024** eingeladen. Der Workshop wurde in Form einer 1:1 Betreuung der EJM-Musiker:innen abgehalten. Der Fokus lag auf dem jeweiligen Instrument und gearbeitet wurde mit den Stücken des Jahresprogramms. Die Ensemblemitglieder bekamen Anregungen zur Interpretation aktueller Musik, insbesondere in Bezug auf die Ausführung spezieller Spieltechniken der jeweiligen Instrumente.

Folgenden Musiker:innen des Ensemble [el perro andaluz](#) begleiteten den Workshop:

Torsten Reitz / Klavier - **Alwyn Tomas Westbrooke** / Violine - **Johanna Steinborn** / Blockflöte - **Letizia Turini** / Querflöte - **Dorothea Wagner** / Sopran - **Kazumi Hashimoto** / Harfe - **Nadezhda Krasnovid** / Cello - **Csaba Pillinger** / Schlagwerk

Die Probestermine

13.01.2024 | [27.01.2024](#) | 17.02.2024 mit el perro andaluz | [18.02.2024](#) | 02.03.2024 | [03.03.2024](#) | 10.03.2024 - Generalprobe | [12. / 19. & 20. 10.2024](#) | 10. 11.2024 - Probe im Rahmen von MultiPhonics | [23.11.2024](#)



Ensembleworkshop mit el perro andaluz & Pia Offermann | Foto: Kathrin Singer

Das Präsentationskonzert »**CARA SCIENZA MIA – LA MUSICA**« der Saison 2023/24 fand am 23. März 2024 im Gesellschaftshaus Magdeburg statt.

Weitere Konzerte fanden auf in der **Villa Westerberge** in Aschersleben, Teil des [Festivals KlangArt Vision](#) 2024, und im **Schloß & Gutshof Britz** in Berlin im Rahmen von [ZEIT-MUSIK BRITZ](#) statt.

Konzert-Programm

CARA SCIENZA MIA - LA MUSICA

Giovanni da Firenze (ca. 1310-1360): *La mia cara scienza, la musica*
(Bearbeitung.: C. René Hirschfeld)

C. René Hirschfeld (*1965): *4 Höhlenzeichnungen*
2010 für Flöten und Schlagzeug

Johannes Max Eichberg (*2004): *Phasen*
für Flöte, Violine, Violoncello und Klavier vierhändig (UA)*

Sofia Gubaidulina (*1931): *Serenade für Gitarre solo*

Moondog (1916 - 1999): *Bird of Paradise*

Jakob Hilpert (*2004): *iN deR sChwEbe* für Flöte, Harfe, Gitarre und verstimmtes Spinett (UA)*

Morten Feldman (1926 - 1987): *The possibility of a new piece for electric guitar*

Reiko Fütting (*1970): *still und allein* (UA)*

*Diese Kompositionen sind für das Ensemble Junge Musik entstanden.

EJM-Besetzung Saison 2023/24

Kira Röber | Harfe, Gesang

Frederike Sommer | Blockflöten

Alena König | Gitarre, Gesang

Johannes Max Eichberg | Klavier

Theo Glase | Gitarre

Jan Lucas | Klavier, Schlagzeug

Emmi Grundel Kawano | Klavier

Laurenz Arthur Lampadius | Violoncello, Blockflöten

Leander Americo de Jesus Gomes | Violine

Tamaya Martinez-Bürger | Querflöte

Konstantin Sohl | E-Gitarre

C. René Hirschfeld | Leitung

Als Abschluss der Jahresarbeit des Ensembles 2023 konnten die EJM-Mitglieder in Rahmen von **MultiPhonics 2024** (07.-10.11.2024) an einem Workshop zu Improvisation, durchgeführt vom Berliner Streicherensemble **Sonar Quartett** teilnehmen.
(s. Seite 10 ff.)